

**Franc Wagner**

# Implizite sprachliche Diskriminierung als Sprechakt

Lexikalische Indikatoren impliziter  
Diskriminierung in Medientexten

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>0. Einleitung</b> .....	11
<b>1. Was ist eine ‘sprachliche Diskriminierung’?</b> .....	13
1.1 Arbeits-Definitionen .....	13
1.2 Ergebnisse des Projekts B2 ‘Sprachliche Diskriminierung’ .....	15
1.3 Zielsetzung der vorliegenden Arbeit .....	23
1.4 Van Dijk: Rassismus im Diskurs .....	24
1.5 Semin/Fiedler: Die kognitiven Funktionen .....	28
sprachlicher Kategorien	
<b>2. Was ist ein ‘Sprechakt’?</b> .....	31
2.1 Die Genese des Sprechakt-Begriffs .....	31
2.2 Wann ist ein Sprechakt ein Sprechakt? .....	39
2.3 Weshalb die Sprechakttheorie? .....	41
<b>3. Was ist ‘sprachliche Impliztheit’ in der SAT?</b> .....	45
3.1 Das Problem der Definition von ‘sprachlicher Impliztheit’ .....	45
3.2 Gottlob Frege .....	47
3.3 John Langshaw Austin .....	56
3.4 John Rogers Searle .....	66
3.4.1 Speech acts (1969; 1971/79) .....	67
3.4.2 Indirect speech acts (1975b) .....	72
3.4.3 The background of meaning (1980) .....	75
3.4.4 Zusammenfassung und Fazit .....	79
3.5 Herbert Paul Grice .....	82
3.6 Die verschiedenen Auffassungen von ‘Impliztheit’ .....	91
in der SAT	
<b>4. Was sind Indikatoren für Impliztheit in ISDn?</b> .....	99
4.1 Welche Indikatoren für Impliztheit nennt die SAT? .....	101
4.2 Welche Indikatoren für Impliztheit gibt es in ISDn? .....	113
4.3 Die Rolle des Kontextes in ISDn .....	121
4.4 Geteiltes Wissen und Kontextualisierung .....	124
4.5 Weitere lexikalische Impliztheitsindikatoren in ISDn .....	127

<b>5.</b>	<b>Können mit Impliziteitsindikatoren ISDn gefunden werden?</b>	143
5.1	Eine computergestützte Recherche im Wendekorpus des IDS	143
5.1.1	Das Wendekorpus des IDS	143
5.1.2	Die Auswahl des Arbeitskorpus	144
5.1.3	Auswahl der Modalwörter	145
5.1.4	Auswahl der Partikeln	146
5.1.5	Antidiskriminierungen, negative und positive Diskriminierungen	146
5.2	Ein mehrstufiges computergestütztes Korpusanalyse-Verfahren	146
5.2.1	Die Problematik der Analyse großer Textkorpora	147
5.2.2	Die Vorteile eines mehrstufigen Verfahrens	147
5.2.3	Die einzelnen Analysestufen	148
5.3	Die Ergebnisse der Recherche	149
5.4	Einige exemplarische ISDn aus dem Wendekorpus	158
<b>6.</b>	<b>Was bedeuten die Ergebnisse der Arbeit für die Analyse von ISDn?</b>	163
<b>7.</b>	<b>Literatur</b>	167
<b>8.</b>	<b>Anhang: Die 60 potentiellen ISDn aus dem Wendekorpus...</b>	173